
FDP Lahn-Dill-Kreis

SOMMERFEST MIT MORITZ PROMNY

23.08.2019

HESSISCHER FDP-GENERALSEKRETÄR MORITZ PROMNY SPRICHT AUF DEM ALTENBERG

Anlässlich des Sommerfests der Freien Demokraten im Lahn-Dill-Kreis sprach der Generalsekretär der hessischen FDP, Moritz Promny, auf dem Altenberg. Promny ist zugleich bildungspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im hessischen Landtag. Die Bildungspolitik war deshalb auch Schwerpunkt seiner Ansprache von rund 50 Freien Demokraten. Eine gute Ausbildung sei so wichtig: „Weil wir unseren Kindern die besten Lebenschancen bieten wollen, ist unser Ziel die beste Bildung“, so Promny. Aktuell setze sich die FDP dafür ein, die Schulen fit für die Digitalisierung zu machen. Die Schulpflicht und das Recht auf Bildung seien jedoch zwei Seiten einer Medaille. Mit Blick auf die Diskussion zu Fridays for Future lobte Promny das Engagement der Schüler, machte aber zugleich klar, dass politische Demonstrationen grundsätzlich außerhalb der Schulzeit stattzufinden hätten. „Die pro-europäische Bewegung ‚Pulse of Europa‘ wurde auch wahrgenommen, obwohl sie immer am Sonntag demonstriert hat. Man muss keine Schule ausfallen lassen, wenn man sich politisch einbringen will“, so Promny.

Der Vorsitzende der FDP Lahn-Dill und heimische Landtagsabgeordnete Dr. Matthias Bürger hatte sich in seiner Rede mit politischem Populismus auseinandergesetzt. Populistisch sei, echte oder vermeintliche Probleme zu nennen, ohne wirkliche Lösungen anzubieten. Dies gelte für die rückwärtsgewandten Positionen von Rechtspopulisten, aber auch für den Wohlfühlpopulismus aus dem links-alternativen Milieu. „Wer glaubt, die Welt mit nur immer mehr und immer höheren Steuern auf alles und jedes retten zu können, erliegt einem Irrtum“, so Bürger. „Ich vertraue auf die Kraft der Innovation. Deshalb setzen wir auf Anreize statt Verbote und lassen die Ingenieure und nicht die Politiker

entscheiden, was die besten Technologien sind.“ Dass liberale Politik wirke, zeige sich im Lahn-Dill-Kreis, wo die FDP an der Regierungsarbeit beteiligt sei und wichtige Impulse zu Digitalisierung an den Schulen, Energie-Effizienz kreiseigener Gebäude und guter Infrastruktur liefere.

Nach den politischen Vorträgen schloss sich ein Kaffeetrinken an.

Image not found or type unknown



Bild v.l.n.r.: Wolfram Dette, Carsten Seelmeyer, Moritz Promny, Dr. Matthias Bürger,
Wolfgang Berns, Anna-Lena Benner-Berns, Marcel Becker